

2.
aktualisierte
und erweiterte
Auflage

Was kostet Nürnberg?

DATEN | FAKTEN



INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|---|----|
| Vorwort | 04 |
| Städtische Finanzen | 05 |
| Einnahmen | 06 |
| Ausgaben | 07 |
| Investitionen | 08 |
| Schulden | 09 |
| Personalausgaben | 10 |
| Stadtpolitik und -verwaltung | 11 |
| Wirtschaftsförderung | 12 |
| Stiftungen | 13 |
| Öffentlicher Raum | 14 |
| Straßen und Brücken | 15 |
| Straßenreinigung | 16 |
| Straßenbeleuchtung | 17 |
| Winterdienst | 18 |
| U-Bahn-Bau | 19 |
| Personenschiffahrt | 20 |
| Friedhöfe | 21 |
| Umwelt | 22 |
| Abfall | 23 |
| Kanalisation | 24 |
| Klärwerke | 25 |
| Radverkehr | 26 |
| Umweltschutz in der Stadtverwaltung | 27 |
| Kultur, Sport, Freizeit | 28 |
| Staatstheater | 29 |
| Tiergarten | 30 |
| Schwimmbäder | 31 |
| Blaue Nacht | 32 |
| Doku-Zentrum | 33 |
| Kulturläden | 34 |
| Christkindlesmarkt | 35 |
| Bildung | 36 |
| Schulen | 37 |
| Musikschule | 38 |
| Bildungszentrum | 39 |
| Stadtbibliothek | 40 |
| Soziales und Jugend | 41 |
| Kinderbetreuung | 42 |
| NürnbergStift | 43 |
| Sicherheit und Ordnung | 44 |
| Feuerwehr | 45 |
| Kfz-Zulassung | 46 |
| Beteiligungen | 47 |
| VAG | 49 |
| N-ERGIE | 50 |
| Flughafen Nürnberg | 51 |
| Klinikum Nürnberg | 52 |
| NürnbergMesse | 53 |
| wbg Nürnberg GmbH | 54 |
| Impressum | 55 |

VORWORT



Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, Ihnen die zweite, aktualisierte und erweiterte Ausgabe unserer beliebten Broschüre „Was kostet Nürnberg?“ vorstellen zu dürfen. Wir haben hierfür die Zahlen auf den Stand von 2017 aktualisiert und einige Seiten mit neuen interessanten Themen wie Radverkehr oder Wirtschaftsförderung ergänzt. Im Vergleich



zur ersten Ausgabe mit Basisjahr 2014 hat sich dabei auch gezeigt: Nicht alles ist in Nürnberg teurer geworden. So sind zum Beispiel die Kosten für die Straßenbeleuchtung im gesamten Stadtgebiet unter anderem dank dem vermehrten Einsatz von LED-Technik von jährlich 11,80 € pro Bürgerin und Bürger auf 9,80 € gefallen.

Das Hauptaugenmerk dieser Publikation liegt wieder auf der Vielfältigkeit der Nürnberger Stadtverwaltung und einiger ausgewählter Tochterunternehmen. Unter dem Namen „Stadt Nürnberg“ wird dabei eine Vielzahl von Leistungen erbracht, die von Ihnen mal mehr und mal weniger bewusst wahrgenommen werden. Eine kleine Auswahl davon wollen wir Ihnen in dieser Broschüre zeigen. Das Ganze verbinden wir immer mit der Frage, wie die zur Verfügung stehenden Gelder zielgerichtet in den unterschiedlichsten Bereichen eingesetzt werden, sei es beispielsweise für den Bau von Schulen und Kindergärten oder für die Organisation des Christkindlesmarkts. Im Hauptteil der Broschüre finden Sie jeweils auf einer Seite Informationen zu den Aufgaben. Eine kurze Beschreibung führt in das jeweilige Thema ein. Über die spezifischen Kennzahlen wird das Leistungsspektrum abgebildet. Den Schluss bilden die finanziellen Kennzahlen. Sie sollen ein Gefühl vermitteln, wie die Leistung finanziert wird.

4

„Wie teuer müsste eine Eintrittskarte für die städtischen Bäder sein, wenn es keinen Zuschuss aus dem Stadthaushalt gäbe?“

„Was kostet die Feuerwehr pro Bürgerin und Bürger pro Jahr?“

Die finanzielle Grundlage für das Handeln der Stadt Nürnberg ist der vom Stadtrat verabschiedete Haushalt. Deshalb haben wir am Anfang wieder einen kurzen Überblick über die wichtigsten Finanzgrößen vorangestellt.

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Wer sich intensiver mit dem städtischen Haushalt beschäftigen möchte, findet unter www.stadtfinanzen-verwaltung.nuernberg.de weiterführende aktuelle Informationen. Umfangreiches Zahlenmaterial zu Nürnberg stellt das Amt für Stadtforschung und Statistik im Internet unter www.statistik.nuernberg.de bereit.

Dr. Ulrich Maly
OBERBÜRGERMEISTER

Viel Spaß bei der Lektüre wünschen Ihnen

Harald Riedel
STADTKÄMMERER



Städtische Finanzen



Das Geld, das zur Deckung der Ausgaben benötigt wird, kommt im Wesentlichen aus drei Quellen. Die Wichtigste davon sind die Steuern, vor allem die Gewerbesteuer. An zweiter Stelle folgen die staatlichen Ausgleichszahlungen (Beispiel: Schlüsselzuweisungen). Die dritte Quelle der Einnahmen bilden Gebühren, die für die tatsächliche Inanspruchnahme einer Leistung erhoben werden (Beispiel: Eintrittsgebühren), und Beiträge, die unabhängig von der Inanspruchnahme einer Leistung zu zahlen sind.

Einnahmen insgesamt: 2,03 Mrd. € pro Jahr

Steuereinnahmen 928 Mio. €

(100%) davon:

447

48,1 %

Gewerbesteuer

4

0,4 %

Sonstige Steuern

297

32 %

Einkommenssteueranteil

64

6,9 %

Umsatzsteueranteil

116

12,5 %

Grundsteuer

6

Staatliche Ausgleichszahlungen 731 Mio. €

(100%) davon:

299

40,9 %

Land (zum Beispiel Schlüsselzuweisungen)

123

16,8 %

Bund (zum Beispiel für soziale Leistungen)

29

4 %

Bezirk (zum Beispiel Erstattungen für Hilfen zur Erziehung)

280

38,3 %

Sonstige Unterstützungsleistungen

68

18,4 %

Gebühren und Beiträge (öffentlich-rechtlich)

Sonstige Einnahmen 371 Mio. €

(100%) davon:

96

25,8 %

Kostenerstattungen und Umlagen (zum Beispiel von städtischen Eigenbetrieben und Unternehmen)

138

37,2 %

Sonstige Einnahmen (Konzessionsabgabe der N-ERGIE, ...)

24

6,5 %

Finanzerträge

45

12,0 %

Privatrechtliche Einnahmen



Die eingenommenen Gelder werden aufgrund der Vielfalt der Bedürfnisse für die unterschiedlichsten Zwecke ausgegeben. Beim „Geldausgeben“ gilt es immer die Balance zwischen „Was können wir uns leisten?“ und „Was müssen wir tun?“ zu finden. Gelder werden zum einen dafür benötigt, um den laufenden Betrieb aufrecht zu erhalten, und zum anderen für langfristig in die Zukunft geplante Investitionen.

Ausgaben insgesamt: 2,00 Mrd. € pro Jahr

In welche Bereiche fließt das Geld? in Mio. €

133

Verwaltung
(Personal- und Organisationsverwaltung, IT, ...)

91

Sicherheit und Ordnung
(Kfz-Zulassung, Standesamt, Wahlen, ...)

48

Gesundheit und Sport
(Gesundheitsberatung, Sportförderung, ...)

242

Infrastruktur und Gestaltung der Umwelt
(Verkehr, Wirtschaftsförderung, Umweltschutz, ...)

757

Soziales und Jugend
(Sozialhilfe, Kindergärten, ...)

105

Kultur und Wissenschaft
(Theater, Bibliotheken, Bildungszentrum, ...)

252

Schulen
(alle Schulen, Schülerbeförderung, ...)

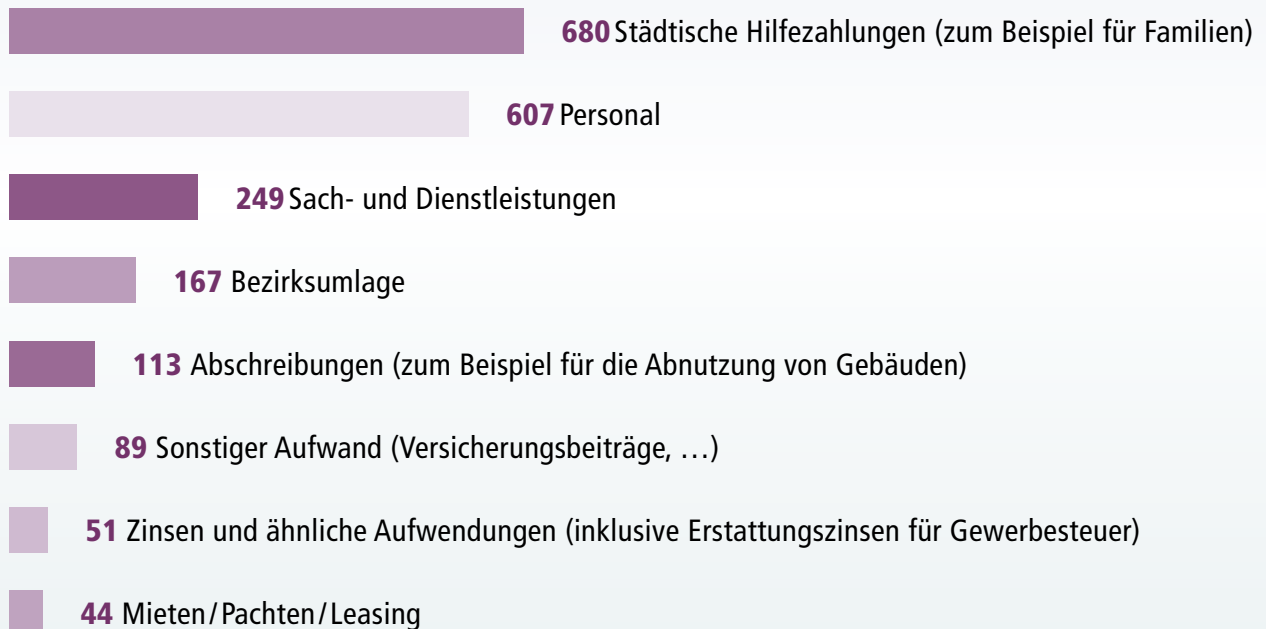
372

Sonstiges
(Ruheständler und Pensionisten, Zuschüsse an Beteiligungen, ...)

7

Wofür werden die Gelder ausgegeben? in Mio. €

Kostenorientierte Sichtweise

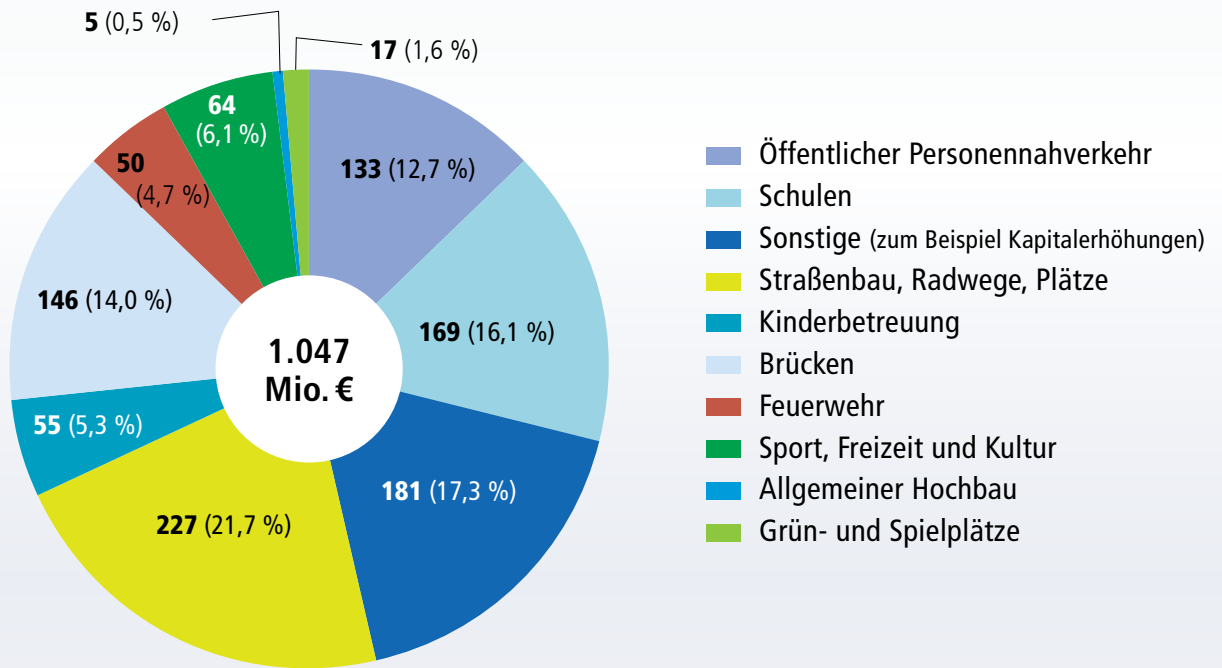




Den Investitionen, insbesondere für die Erneuerung und Verbesserung der Infrastruktur in den Bereichen Öffentlicher Personennahverkehr, Schulen und Straßen kommt in den nächsten Jahren eine besondere Bedeutung im Haushalt der Stadt Nürnberg zu. Die Stadt Nürnberg plant pro Jahr rund 280 Mio. € für Investitionen ein. Zwischen 60 und 70 % davon müssen direkt aus dem städtischen Haushalt getragen werden. Der Rest wird über Zuschüsse vom Land Bayern (zum Beispiel für Schulbauten) oder vom Bund (zum Beispiel Städtebauentwicklung) finanziert.

Investitionsschwerpunkte

(Städtische Mittel und Zuschüsse) für die Jahre 2018 bis 2021 (in Mio. €)



8

Beispiele für Großprojekte in den nächsten Jahren

(Hochrechnung bis zum Jahr 2026)

875 Mio. € für Schulen



Zahlreiche Schulen müssen in den kommenden Jahren saniert, erweitert oder neu gebaut werden. Großprojekte wie der Neubau der Bertolt-Brecht-Schule in Langwasser stehen dabei ganz oben auf der Tagesordnung.

271 Mio. € für öffentlichen Nahverkehr



Investitionen in den öffentlichen Nahverkehr gehören seit der Entscheidung Nürnbergs zum Bau einer U-Bahn vor über 50 Jahren zu den Schwerpunkten des städtischen Investitionsplanes. Ein Großteil der Investitionen für den öffentlichen Personennahverkehr wird zukünftig auf Sanierungsmaßnahmen der U-Bahn-Infrastruktur entfallen.

362 Mio. € für Kultur, Sport und Freizeit

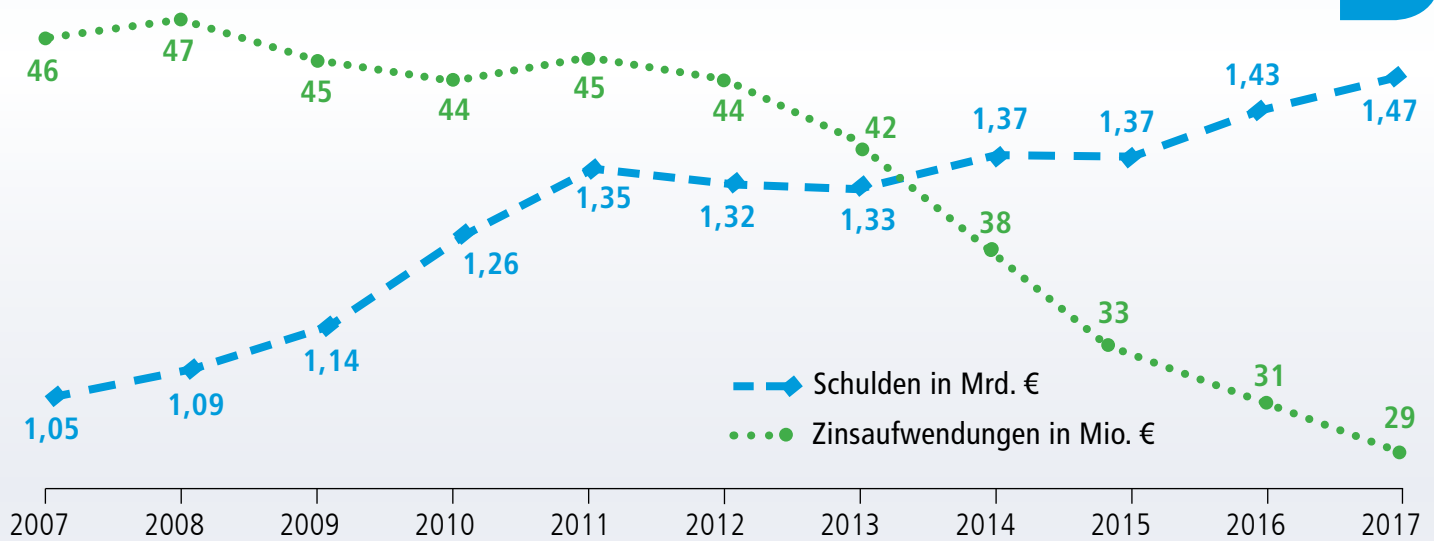


Der Neubau eines Konzertsales, die Sanierung des Opernhauses und die Generalinstandsetzung der Meistersingerhalle bilden die wesentlichen Bausteine der Investitionen im Kulturbereich der nächsten Jahre. Sie sind auch inhaltlich eng miteinander verzahnt und müssen zeitlich abgestimmt erfolgen.



Die Stadt Nürnberg finanziert sich hauptsächlich aus Steuereinnahmen und staatlichen Zuschüssen. Ganz ohne Schulden zu machen, können – genauso wie im privaten Leben – die langfristig angelegten Infrastrukturmaßnahmen nicht realisiert werden. Die Stadt Nürnberg leiht ihr Geld von Sparkassen, Landesbanken und privaten Geldinstituten. Über Schuldscheine oder Anleihen zählen auch Versicherungsunternehmen zu den Geldgebern.

Entwicklung des Schuldenstandes und der Zinsaufwendungen von 2007 bis 2017



1,5 Mrd. €
Schuldenstand der Stadt

Das entspricht

2.760 €
pro Bürger

29 Mio. €

Zinszahlungen der Stadt für
Investitionskredite pro Jahr

Zum Vergleich

circa 1.880 €
Schulden des Freistaats
Bayern pro Bürger

circa 15.020 €
Schulden des Bundes
pro Bürger



Die Stadtverwaltung Nürnberg versteht sich als moderne Dienstleisterin, die das Zusammenleben von mehr als 530.000 Bürgerinnen und Bürgern in mehr als 200 unterschiedlichen Berufen und Fachrichtungen, ob Altenpflege oder Kinderbetreuung, Schulbildung oder Freizeitgestaltung, Müllentsorgung, Straßenbau oder Bestattungswesen, organisiert. Die Stadt Nürnberg ist eine der größten Arbeitgeberinnen in ganz Nordbayern und bildet jedes Jahr Nachwuchskräfte in bis zu 30 verschiedenen Berufen aus.

Leistungskennzahlen



8.829
Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter
(ohne Eigenbetriebe)

11.188
(mit Eigenbetrieben)

davon

5.145 männlich
6.043 weiblich



46 Jahre
Altersdurchschnitt der Beschäftigten



35 %
Teilzeitquote



47 %
Anteil der Frauen mit
Führungsaufgaben



338
Anwärterinnen und Anwärter

10

Finanzielle Kennzahlen



Ausgaben für Personal
(ohne Eigenbetriebe)
pro Jahr

607 Mio. €

davon

für aktiv tätiges Personal **514 Mio. €**

für Ruheständler und Pensionäre **93 Mio. €**



**Gehalt
Oberbürgermeister/
Bürgermeister**

pro Jahr

158.000 € /

127.000 €

Inklusive jährlicher Sonderzahlung



**Anteil der
Personalausgaben
am Haushalt**

31 %



Durchschnittsgehalt
pro Mitarbeiterin/
Mitarbeiter pro Jahr

45.547 €



Stadtpolitik und -verwaltung



Nürnberg ist ein agiler High Tech-, Industrie- und moderner Dienstleistungsstandort mit ausgezeichneten Zukunftsperspektiven. Gemessen an seiner Wirtschaftsleistung mit einem Bruttoinlandsprodukt von 28 Mrd. € zählt Nürnberg zu den Top Ten der größten deutschen Städte. Ein guter Unternehmens- und Branchen-Mix zeichnet den Standort aus. Unternehmen schätzen das hervorragende Innovations-Ökosystem, die Urbanität und die stabile Wirtschaftsstruktur. Im Fokus der Wirtschaftsförderung Nürnberg stehen die optimale Gestaltung der Rahmenbedingungen für wirtschaftliches Handeln und die Betreuung der Unternehmen.

Leistungskennzahlen



25.000
Unternehmen
in Nürnberg



5
Existenzgründerzentren



305.700
Sozialversicherungs-
pflichtig
Beschäftigte



3,3 Mio.
Übernachtungen
im Tourismus

12

Finanzielle Kennzahlen



**Gewerbesteuer-
einnahmen**

447 Mio. €



**Kosten für einen Tag
freies WLAN
am Hauptmarkt**

76,50 €



**Städtischer Zuschuss
für Existenzgründer-
zentren
(2018)**

669.000 €



**Städtischer Zuschuss
Tourismusentwicklung**

2,14 Mio. €



Ein Ausdruck der engen Verbundenheit zwischen der Stadt Nürnberg und ihren Bürgerinnen und Bürgerinnen sind die Stiftungen. Bekannteste dieser von der Stadt Nürnberg verwalteten Stiftung ist die Heilig-Geist-Spital-Stiftung, die sich seit 1332 der Armen- und Altenfürsorge widmet. Die Stiftungen der Stadt sind in den Bereichen Soziales, Bildung und Erziehung, Kunst und Kultur, Tier- und Umweltschutz, Menschenrechte, Wissenschaft und Forschung engagiert.

Leistungskennzahlen



51
Stiftungen



686 Jahre
Alter der Heilig-Geist-Spital-Stiftung



2.000
Beratungsgespräche
pro Jahr



7.200
Antragsstellungen pro Jahr

Finanzielle Kennzahlen



**Vermögen aller
städtischen Stiftungen**

282 Mio. €



**Ausschüttung für
Stiftungszwecke**

4,8 Mio. €



Verwaltungsaufwand

pro Jahr bei einer
Mio. € Stiftungsvermögen

2.700 €



**Kosten der
Verwaltung für den
städtischen Haushalt**

0 €



Öffentlicher Raum



Eine Vielzahl von Straßen, Plätzen und Brücken prägen das Stadtbild von Nürnberg. Der Eigenbetrieb Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg, kurz SÖR genannt, kümmert sich für die Stadt um den Neubau, Ausbau und Unterhalt von Straßen, Plätzen und Brücken. Zu Straßen und Plätzen gehören nicht nur Asphalt oder Pflastersteine, sondern auch Verkehrsschilder, Ampeln, die Straßenbeleuchtung und vieles mehr. Auch Brücken, Lärmschutzwände und Treppen baut, kontrolliert und repariert SÖR.

Leistungskennzahlen



1.650 km
Straßen und Wege
im Stadtgebiet



289
Brücken und Stege



304 km
Radwege



28.721
Straßenbäume

Finanzielle Kennzahlen



**Unterhaltskosten
für Straßen und Plätze**

pro Jahr

8,6 Mio. €



**Unterhaltskosten
für Brücken**

pro Jahr

1,3 Mio. €



**Instandhaltungsaufwand
für Brücken**

pro Jahr

7,0 Mio. €



**Ersatzneubauten
Hafenbrücken –
aktuell projektierte
Kosten**

142 Mio. €



Die Reinigung der Straßen und Gehwege in Nürnberg teilen sich Bürgerinnen und Bürger und SÖR. Grundsätzlich sind die Anlieger in der Reinigungspflicht, das bedeutet, die Anlieger müssen Fahrbahn und Gehweg vor ihrem Grundstück sauber halten. In Teilen des Stadtgebiets nimmt SÖR den Anliegern diese Verpflichtung ab und stellt dafür Gebühren in Rechnung. SÖR ist für die Leerung der öffentlichen Papierkörbe und deren Unterhalt zuständig. Zudem reinigt SÖR die öffentlichen WC-Anlagen und setzt diese wieder instand.

Leistungskennzahlen



1.300 km
Länge der zu
säubernden Straßen



3.269
Öffentliche Mülleimer



183
Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter der
Straßenreinigung



35
Öffentliche
WC-Anlagen

16

Finanzielle Kennzahlen



Kosten der Reinigung

pro Jahr **13,8 Mio. €**



Aufwand der Reinigung

pro Bürgerin/pro Bürger
pro Jahr

25,90 €



Reinigungsgebühr

(bei Reinigung einmal
wöchentlich, pro Meter
Straßenfront)

Fahrbahn und Gehweg

pro Jahr **10,85 €**

Nur Fahrbahn

pro Jahr **3,90 €**



Preis einer Großkehrmaschine

200.000 €



Der Bereich Elektrotechnik beim Servicebetrieb Öffentlicher Raum (SÖR) kümmert sich neben den Ampeln auch um die Beleuchtung auf den Straßen und Plätzen in der Stadt. Circa 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter planen, bauen und warten die Anlagen im Stadtgebiet. Auch die Beleuchtung von Sehenswürdigkeiten gehört zum Aufgabenumfang. Die Straßenbeleuchtung wird dabei in sogenannten Lichtpunkten, also einzelnen Leuchten gezählt.

Leistungskennzahlen



48.000
Lichtpunkte



4.170 Std.
Durchschnittliche
Brenndauer eines
Lichtpunktes pro Jahr



19 %
Anteil LED-Lampen



12.250 kWh
Energieverbrauch
pro Straßenkilometer pro Jahr

Zum Vergleich: Der durchschnittliche Energieverbrauch eines 4-Personenhaushalts in Deutschland mit elektrischer Warmwasserbereitung beträgt circa 5.000 kWh pro Jahr.

17

Finanzielle Kennzahlen



**Kosten der Straßen-
beleuchtung**
(inklusive Energieverbrauch)

pro Jahr **5,2 Mio. €**



**Energiekosten
für Beleuchtung
in der Stadt**

pro Stunde **860 €**



**Kosten für die Errichtung
eines Lichtpunktes**

3.150 €



**Kosten der
Straßenbeleuchtung**

pro Bürgerin/Bürger
pro Jahr

9,80 €



Zum Unterhalt der Straßen, Wege und Plätze gehört auch der Winterdienst. Die Sicherung der Fahrbahnen und Überwege erfolgt ausschließlich durch SÖR. Anders bei den Wegen. Innerhalb der geschlossenen Ortslage sind die Räum- und Streupflichten der öffentlichen Wege täglich in der Zeit von 07:00 Uhr bis 20:00 Uhr den Anliegern übertragen. Gibt es keine Anlieger – zum Beispiel in und an Grünanlagen und eigenen Grundstücken – sichert auch hier SÖR. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anderer Bereiche unterstützen sie bei dieser Aufgabe.

Leistungskennzahlen



3.600 km
Räum- und Streulänge
(Straßen, Übergänge,
Geh- und Radwege)



545
Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter
werden für den
Winterdienst
herangezogen



bis zu
11.000 t
Streusalzmenge
pro Jahr



20 km pro Std.
Streuleistung
pro Fahrzeug

18

Finanzielle Kennzahlen



Preis eines
Großräumfahrzeugs

250.000 €



Kosten pro
Räumeinsatz
(Volleinsatz)

circa 7 Std. **150.000 €**



Gesamtkosten
pro Saison

3,5 – 12,0 Mio. €



Durchschnittliche
Kosten der Schlagloch-
beseitigung nach
Winterschäden

pro Jahr **250.000 €**



Das U-Bahn-Bauamt der Stadt Nürnberg ist für die Planung, Erstellung und Erneuerung der U-Bahn-Infrastruktur verantwortlich. Dazu gehören neben den U-Bahn-Bahnhöfen und -Strecken auch die Park & Ride-Häuser. Die Stadt Nürnberg ist Eigentümerin der Anlagen und verpachtet diese an die städtische Tochter VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft, die den Betrieb der U-Bahn sicherstellt. Auch kleinere Erhaltungsreparaturen obliegen der VAG. Die folgenden Kennzahlen beinhalten auch die Anlagen in Fürth.

Leistungskennzahlen



41 km
U-Bahn-Linienkilometer
in Betrieb



48
Bahnhöfe in Betrieb



Rolltreppen
in den U-Bahn-
Bahnhöfen

189
Rolltreppen

1.120 m
Gesamte Förderhöhe
aller Rolltreppen



36.300 m³
Aushub Erdrich
für einen U-Bahn-Bahnhof
(Beispiel Friedrich
Ebert-Platz)

Zum Vergleich: Dies entspricht in etwa 4.000 LKW-Ladungen.

19

Finanzielle Kennzahlen



**Gesamtkosten für die
bisherige Herstellung
des U-Bahn-Netzes in
Nürnberg/Fürth**

1,3 Mrd. €



**Zuschüsse von Bund
und Land für das
U-Bahn-Netz**

1,0 Mrd. €



**Baukosten für einen
U-Bahn-Bahnhof**

17 Mio. €



**Durchschnittliche
Baukosten pro Kilometer
Tunnel**
(ohne Bahnhof)

37 Mio. €



Im Jahr 2013 wurde mit dem Ausbau des Personenschiffahrtshafens Nürnberg auf der Ostseite des Main-Donau-Kanals nördlich und südlich der Hafenstraße begonnen. Nach Fertigstellung der Umbaumaßnahme können jetzt zehn Kabinenschiffe für Flusskreuzfahrten mit einer Länge von je 135 Metern gleichzeitig anlegen. Durch den Ausbau der Infrastruktur wurde die Funktionalität die Funktionalität für Passagiere, Radfahrer und Fußgänger wesentlich verbessert. Die Zubringerbusse können nun komfortabler und sicherer die Gäste von und zu ihren Schiffen bringen.

Leistungskennzahlen



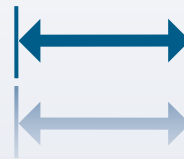
über **1.000**
Anlegevorgänge
pro Jahr



140.000
Schiffahrtstouristen
pro Jahr



10
Liegeplätze



1.350 m
Länge des Kais

20

Finanzielle Kennzahlen



Ausbaukosten

10,5 Mio. €



**Anteil der Stadt
Nürnberg an den
Ausbaukosten**

7,5 Mio. €



**Durchschnittliche
Ausgaben der
Tagestouristen in
der Stadt**

pro Person **30 €**



**Gesamtumsatz
der Tagestouristen
in der Stadt**

pro Jahr **4,2 Mio. €**

Hinzuzurechnen sind noch Umsätze der Dienstleister und Lieferanten für die Schiffe.



Die Friedhofsverwaltung der Stadt Nürnberg verwaltet und pflegt die städtischen Friedhöfe und führt die Bestattungen auf den städtischen und kirchlichen Friedhöfen durch. Die Friedhofsflächen stellen einen wichtigen Anteil der städtischen Parklandschaft dar und tragen somit zur Deckung des Grünflächenbedarfs im Stadtgebiet bei. Die Friedhofsverwaltung pflegt außerdem die Gräber der in Nürnberg bestatteten Opfer von Krieg und NS-Gewaltherrschaft und die Ehrengräber der Stadt Nürnberg. Am Westfriedhof betreibt sie ein Krematorium.

Leistungskennzahlen



10
Städtische Friedhöfe
im Stadtgebiet



125 ha
Fläche der Friedhöfe

Zum Vergleich:
Dies entspricht in etwa der Größe von 179 Fußballfeldern.



5.100
Beisetzungen
pro Jahr



61.976
Belegte Gräber

21

Finanzielle Kennzahlen



**Kosten für den
Unterhalt der
Friedhöfe**

pro Woche **98.900 €**



**Kosten für Öffnen und
Schließen eines Erd-
grabes und Beisetzung**

930 €

Auf einem Hauptfriedhof (Süd und West)



**Durchschnittlicher
Preis für eine
Erdbestattung**

3.900 €



**Durchschnittlicher
Preis für eine
Urnenbestattung**

2.900 €

Die Preise sind abhängig von den gewählten Leistungen, beispielsweise dem Sargmodell und Blumenschmuck. In den Preisen sind die Friedhofsgebühren enthalten.



Umwelt



Der Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg (ASN) ist das öffentlich-rechtliche Entsorgungsunternehmen für das Stadtgebiet Nürnberg. Neben der durch eigenes Personal durchgeführten Sammlung der Haus- und Bioabfälle sowie der Sperrmüllabfuhr bietet der ASN den Nürnbergerinnen und Nürnbergern die kostenfreie Nutzung von sechs Wertstoffhöfen und sieben Gartenabfallsammelstellen. Er betreibt zudem die Müllverbrennungsanlage im Stadtgebiet und eine Reststoffdeponie. Die Bürgerinnen und Bürger werden bei Bedarf in allen Fragen rund um den Abfall beraten.

Leistungskennzahlen

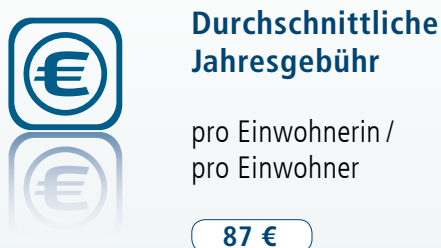


Abfallmengen im Stadtgebiet Nürnberg in Tsd. t pro Jahr



Die verbrannte Müllmenge beinhaltet auch Anlieferungen von außerhalb des Stadtgebiets.

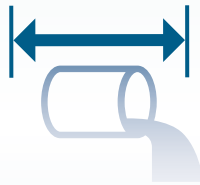
Finanzielle Kennzahlen





Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN) sorgt in seinem Bereich „Stadtentwässerung“ für die zuverlässige Ableitung und Reinigung des Nürnberger Abwassers. Das Nürnberger Stadtgebiet wird fast ausschließlich im Mischsystem entwässert. Schmutzwasser und Regenwasser fließen hier in einem gemeinsamen Kanalnetz ab. Speicherräume im Kanalnetz halten bei Regen das stark verschmutzte Mischwasser zurück. Nach Ende der Niederschläge fließt das gespeicherte Wasser im Kanalnetz zu den Klärwerken und wird dort gereinigt. Dadurch ließ sich eine erhebliche Verbesserung der Wasserqualität in der Pegnitz erzielen

Leistungskennzahlen



1.468 km
Kanalnetzlänge
(größter Kanaldurchmesser:
4,40 Meter)



69 900
angeschlossene
Grundstücke



586 000
angeschlossene Einwohner
(davon 50 000 aus
Nachbargemeinden)



34 100
Schächte im
Kanalnetz

24

Finanzielle Kennzahlen



**Abwassergebühr
für Schmutzwasser**

2,02 €/m³



**Kosten der
Abwasserbeseitigung**
für einen 3-Personen-Haushalt

pro Jahr **rund 355 €**



**Abwassergebühr
für Regenwasser**

pro m² befestigte Fläche
pro Jahr

0,65 €



Gebühreneinnahmen

pro Jahr **78,6 Mio. €**

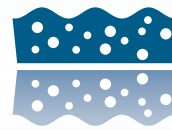


Heute sind so gut wie alle bebauten Grundstücke Nürnbergs an Kanalisation und Klärwerke angeschlossen. Das aus dem Kanalnetz zufließende Abwasser wird in den beiden Nürnberger Klärwerken gereinigt. Diese befinden sich am Rande des Pegnitztals im Westen des Stadtgebiets. Der bei der Abwasserreinigung anfallende Klärschlamm wird derzeit energetisch in Kohlekraftwerken verwertet. Eine Rückgewinnung des im Klärschlamm enthaltenen, wertvollen Rohstoffs Phosphor ist in Vorbereitung. Im Tätigkeitsbereich „Umweltanalytik“ befasst sich SUN mit der Ermittlung und Bewertung von Umweltdaten aus allen Umweltbereichen.

Leistungskennzahlen



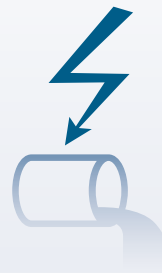
66 Mio. m³
behandeltes Abwasser
pro Jahr



37.000 t
entwässerter
Klärschlamm pro Jahr



37 Mio. kWh
Stromverbrauch
(davon 59 % aus
eigenem Klärgas erzeugt)



0,51 kWh
Stromverbrauch
pro Kubikmeter gereinigtem
Abwasser

Zum Vergleich: Der durchschnittliche Energieverbrauch eines 4-Personenhaushalts in Deutschland mit elektrischer Warmwasserbereitung beträgt circa 5.000 kWh pro Jahr.

Finanzielle Kennzahlen



Gesamtaufwendungen
pro Jahr **89,1 Mio. €**



Gesamt-Ertrag
Gebühren, Beiträge,
weitere Einnahmen

pro Jahr **95,8 Mio. €**

Der Überschuss wird zum Ausgleich künftiger Verluste in eine Rücklage eingestellt.



**Durchschnittliches
Investitionsvolumen**
(Kanalisation und Klärwerke)
pro Jahr **14,0 Mio. €**



**Kosten für Klär-
schlamm Entsorgung**
pro Jahr **6,2 Mio. €**



Für viele alltägliche Wege – sei es zur Ausbildungs- oder Arbeitsstätte, zum Einkaufen oder in der Freizeit – stellt das Fahrrad eine flexible, energie- und platzsparende, individuelle und gesunde Alternative zum Auto dar. Die Stadt Nürnberg fördert deshalb den Fahrradverkehr ausdrücklich. Das Verkehrsplanungsamt arbeitet an einem lückenlosen Radwegenetz. Zu einer fahrradfreundlichen Infrastruktur gehören auch komfortable Abstellanlagen und ein eigenes Wegweisungssystem. Mit der Radverkehrsstrategie „Nürnberg steigt auf“ werden alle Projekte, die der Förderung des Radverkehrs dienen, zusammengefasst.

Leistungskennzahlen



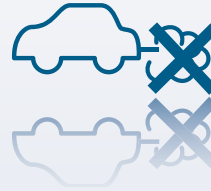
295 km
Länge des Radverkehrsnetz



350
Abstellplätze, neues
Fahrradparkhaus am
Nelson-Mandela-Platz



13%
Anteil Radverkehr
am Gesamtverkehr



129 t
eingespartes CO₂
pro Tag

Im Vergleich zum PKW

26

Finanzielle Kennzahlen



**Investitionen
in Radwege**
(ab 2019)

pro Jahr **3,1 Mio. €**



**Winterdienst
für Radwege**

pro Jahr **300.000 €**



**Reparaturkosten
für die Deckschicht**
bei Radwegen

pro Jahr **190.000 €**



**Erhalt von
Markierungen
und Beschilderungen**
bei Radwegen

pro Jahr **100.000 €**



Gesundheit, gute Luft- und Wasserqualität, gesunde Lebensmittel, Freiräume für Bewegung und Erholung – diese Themen benötigen einen in der Verwaltung fest verankerten Umweltschutz. Zum Aufgabenspektrum der Stadt gehören deshalb kommunaler Klimaschutz, die Förderung von ökologischer Landwirtschaft, von Bio-Lebensmitteln sowie der Erhalt der biologischen Vielfalt. Zudem werden beispielsweise die Aufgaben Immissionsschutz, Boden- und Gewässerschutz und klassische Naturschutzaufgaben, wie Einrichtung und Erhalt von Schutzgebieten und Artenschutz, übernommen.

Leistungskennzahlen



248 GWh

Energieverbrauch aller städtischen Gebäude für Strom und Wärme

Entspricht circa 50.000 Haushalten.



54 ha

Flächen im städtischen Ökokonto

Ökokontoflächen sind Vorratsflächen für Ausgleichsmaßnahmen, die die Stadt zum Schutz von Flora und Fauna bereithält.



47%

Senkung von CO₂-Emissionen städtischer Liegenschaften in Bezug zu 1990



25 %

Anteil der Naturschutz- und Landschaftsschutzgebiete an der Gesamtfläche Nürnbergs

Finanzielle Kennzahlen



Strom und Wärmekosten der städtischen Gebäude

pro Bürgerin/pro Bürger im Jahr **66 €**



Ankauf

von Flächen für das Ökokonto pro Jahr **700.000 €**



Ausgaben für den kommunalen Klimaschutz durch das Referat für Umwelt und Gesundheit

90.000 €



Masterplan „Freiraum“ für neue Grünanlagen, grüne Stadtplätze und Freiraumverbindungen

pro Jahr **2 Mio. €**



Kultur, Sport, Freizeit



Das Staatstheater Nürnberg ist eine Stiftung öffentlichen Rechts unter gemeinsamer Trägerschaft des Freistaats Bayern und der Stadt Nürnberg (Stiftungsanteile jeweils 50%). Mit den vier Sparten Schauspiel, Ballett, Oper und Konzert ist das Staatstheater Nürnberg eines der großen Mehrspartentheater Deutschlands. Spielstätten sind das im Jahr 1905 eröffnete Nürnberger Opernhaus, das im Jahr 2010 generalsanierte Schauspielhaus Nürnberg mit den Kammerspielen und der BlueBox sowie die Meistersingerhalle.

Leistungskennzahlen



275.525
Besucherinnen /
Besucher
pro Spielzeit



561
Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter



394
Schauspiel



51
Ballett

Aufführungen
pro Spielzeit



171
Oper



37
Konzert

Finanzielle Kennzahlen



Kosten

pro Besucherin / Besucher

167,96 €

(im Durchschnitt über alle Sparten)



Zuschuss

pro Besucherin / Besucher

139,14 €

50 % Stadt Nürnberg,
50 % Freistaat Bayern

(im Durchschnitt über alle Sparten)



Durchschnittlicher Eintrittspreis

pro Besucherin / Besucher

Schauspiel **31,95 €**

Oper / Ballett **44,09 €**

Konzert **37,01 €**



Die Stadt Nürnberg betreibt und unterhält den Tiergarten als öffentliche Einrichtung. Der Tiergarten Nürnberg ist in seiner Art als Landschaftszoo einzigartig in Deutschland und bietet außergewöhnliche Sichtweisen auf unterschiedlichste Tiere. Gemäß den Statuten des Verbandes Deutscher Zoodirektoren (VDZ), der European Association of Zoos and Aquaria (EAZA) und der World Association of Zoos and Aquaria (WAZA) sind Natur- und Artenschutz, Bildung, Forschung und Wissenschaft und Erholung Aufgaben des Tiergartens.

Leistungskennzahlen



1.135.515
Besucherinnen
und Besucher
pro Jahr



308
Tierarten



4.649
Tierindividuen



63 ha
Zoofläche



128
Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter

Zum Vergleich: Die Zoofläche entspricht circa 88 Fußballfeldern.

Finanzielle Kennzahlen



Kosten
pro Jahr **13,9 Mio. €**



**Eintrittspreis
Erwachsener**
13,50 €



Städtischer Zuschuss
pro Besucherinnen
und Besucher

3,99 €



Kostendeckungsgrad
67 %



Verteilt über das gesamte Stadtgebiet betreibt die Stadt Nürnberg Freibäder (Stadionbad, Westbad und Naturgartenbad) und Hallenbäder (Südstadtbad, Nordostbad, Katzwangbad und Langwasserbad), die auch Schulen und Schwimmvereinen zur Verfügung stehen. Betreut und bewirtschaftet werden diese vom städtischen Eigenbetrieb NürnbergBad (NüBad). Neben einem vielfältigen Angebot rund ums Schwimmen, Fit- und Gesundbleiben findet man in den Sauna-Landschaften ein abwechslungsreiches Entspannungsprogramm.

Leistungskennzahlen



3
Freibäder
4
Hallenbäder



1.114.000
Besucherinnen und Besucher pro Jahr
davon
124.000
aus Schwimmvereinen
und
135.000
aus Schulen



74
Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter



19.000.000 l
Wasserinhalt aller Becken

Zum Vergleich: Die Wasserfläche aller Becken entspricht dem 1,6-fachen eines Bundesligafußballfeldes.

31

Finanzielle Kennzahlen



Betriebskosten

pro Jahr **13 Mio. €**



Durchschnittlicher Erlös

pro Besucher **5,40 €**



Städtischer Zuschuss je Besucher

6,38 €

Eintrittspreis ohne Subventionierung

11,78 €



Kostendeckungsgrad

46 %



Seit dem Jahr 2000 wird einmal im Jahr „Die Blaue Nacht“ veranstaltet. Sie ist die „Plattform“ zur Präsentation der Vielfalt und Bandbreite des Nürnberger Kunst- und Kulturlebens. Das Veranstaltungsgebiet umfasst die Altstadt und schließt nahezu alle Kunst- und Kulturinstitutionen mit ein. Das Programm beinhaltet Spezialangebote der beteiligten Einrichtungen und Programmelemente wie eine blaue Färbung der Straßenbeleuchtung, eine Großprojektion an der Burg, eine Installation auf dem Hauptmarkt und zwölf Projekte aus dem Blaue-Nacht-Kunstwettbewerb. Wesentliche Teile der Veranstaltung sind nur mit einem Eintrittsticket zugänglich.

Leistungskennzahlen



150.000
Besucherinnen
und Besucher



13.600
Verkaufte Eintrittskarten



300
Veranstaltungen



80
Veranstaltungsorte

32

Finanzielle Kennzahlen



**Gesamtkosten
der Veranstaltung**

462.000 €



Einnahmen

Sponsoring, Förderer
und Projektpaten

159.700 €

von Besuchern (insbesondere
Eintrittsgelder), Gastronomie

168.600 €



Preis Eintrittskarte

8,45 – 17,00 €



**Städtischer Zuschuss
je Besucherin/Besucher**

0,89 €



Noch heute zeugen auf dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände im Süden Nürnbergs gigantische Baureste vom Größenwahn des nationalsozialistischen Regimes. Im Torso der Kongresshalle befindet sich das Dokumentationszentrum, in dem die Dauerausstellung „Faszination und Gewalt“ sich mit den Ursachen, Zusammenhängen und Folgen der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft befasst. Für alle Altersgruppen gibt es zahlreiche Bildungsangebote. Auf dem vier Quadratkilometer großen Reichsparteitagsgelände geben Informationstafeln Aufschluss über die Historie des Standorts.

Leistungskennzahlen



275.000
Besucherinnen
und Besucher
pro Jahr



44.500
Besuche von Schülerinnen
und Schülern im
Klassenverbund
pro Jahr



1.300 m²
Ausstellungsfläche



363
Öffnungstage pro Jahr

33

Finanzielle Kennzahlen



**Städtischer Zuschuss
pro Besucherin/Besucher
pro Schülerin/Schüler**

3,00 €



**Finanzierung der
Investitionskosten
für Dokumentations-
zentrum Reichspartei-
tagsgelände**

9 Mio. €

Eintrittspreis



regulär **6,00 €**

ermäßigt **1,50 €**

Schüler **1,50 €**

Bundesrepublik Deutschland **3 Mio. €**

Freistaat Bayern/
Bayerische Landesstiftung **3 Mio. €**

Stadt Nürnberg/
Bezirk Mittelfranken **3 Mio. €**



In Nürnberg gibt es elf Kulturläden, die vom Amt für Kultur und Freizeit (KUF) betreut werden. Sie sind in vielen Stadtteilen Nürnbergs zu Hause und jeder ist so individuell wie sein Standort. Im breiten Angebot finden sich Kultur und Freizeitveranstaltungen, Kurse, Konzerte, Vorträge und vieles mehr, egal ob zum Zuschauen oder Selbermachen. Kulturläden sind Ausgangspunkt vielfältigen bürgerschaftlichen Engagements und eine Plattform, sich zu informieren, weiterzubilden und mit anderen in Kontakt zu treten.

Leistungskennzahlen



554.078
Besucherinnen
und Besucher
pro Jahr



21.891
Termine und
Veranstaltungen
pro Jahr



50
Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter



pro Jahr
1.910
gebührenfreie Angebote
1.422
gebührenpflichtige Angebote

34

Finanzielle Kennzahlen



**Kosten der
Kulturläden**

pro Jahr **6,1 Mio. €**



**Einnahmen der
Kulturläden**

pro Jahr **1,5 Mio. €**



**Städtischer Zuschuss
je Kulturladen**

pro Jahr **416.000 €**



**Städtischer Zuschuss
je Besucherin/Besucher**

8,27 €



Der Nürnberger Christkindlesmarkt gehört zu den ältesten, größten und beliebtesten Weihnachtsmärkten in Deutschland und ist einer der bekanntesten in der Welt. Er findet zusammen mit dem Markt der Partnerstädte, der Kinderweihnacht und dem Sternenhaus jährlich in der Altstadt auf dem Hauptmarkt und den angrenzenden Straßen und Plätzen statt. Angeboten werden überwiegend traditionelle Waren wie Lebkuchen, Nürnberger Bratwürste, Glühwein, Zwetschgenmännle und handgearbeiteter Weihnachtsschmuck.

Leistungskennzahlen



2,1 Mio.
Besucherinnen und
Besucher



185
Stände



964,5
laufender m
Vermietbare Fläche



170
Auftritte des Christkinds
(in und um Nürnberg)

35

Finanzielle Kennzahlen



Städtische Einnahmen
(zum Beispiel aus
Standgebühren)

457.000 €



**Durchschnittliche
Standgebühren
für Händler**

pro laufender m

414,13 €



**Gesamtkosten für
Weihnachtsbeleuchtung**

Stadt Nürnberg,
Nürnberg Leuchtet e.V. und
private Partner

350.000 €



Kostendeckungsgrad

91,1 %



Bildung



Neben den staatlich organisierten Schulen betreibt die Stadt Nürnberg auch eigene Realschulen, Gymnasien und Berufliche Schulen. Bei den staatlichen Schulen ist die Stadt zuständig für Bereitstellung, Ausstattung, Betrieb und Unterhalt der Schulanlagen sowie für den erforderlichen Sachaufwand (zum Beispiel Ausstattung mit Lehr- und Lernmitteln). Im Gegensatz dazu beschäftigt die Stadt in ihren eigenen Schulen auch die Lehrerinnen und Lehrer sowie das Verwaltungspersonal. Hierfür erhält sie vom Land einen Lehrpersonalkostenzuschuss.

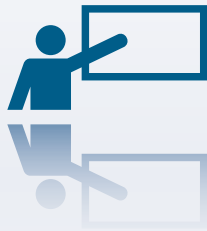
Leistungskennzahlen



143
Öffentliche Schulen
davon
47
städtische Schulen



64.300
Schülerinnen und Schüler
in öffentlichen Schulen



4.000
Lehrerinnen
und Lehrer
in öffentlichen Schulen
davon
1.759
Städtische Lehrerinnen
und Lehrer



2.740
Klassen
in öffentlichen Schulen

37

Finanzielle Kennzahlen

**Städtischer
Zuschussbedarf**
pro Jahr

**Allgemeinbildende
Schulen**

77 Mio. €

Berufsschulen

40 Mio. €

Sonstiges
(Schülerbeförderung,
Schulpsychologie, etc.)

15 Mio. €



**Städtischer Zuschuss
pro Schülerin und Schüler**

pro Jahr **1.880 €**

Investitionskosten
pro Jahr

48 Mio. €

davon
städtische Mittel

33 Mio. €





Die Musikschule Nürnberg ist Teil des vielfältigen Bildungsangebots der Stadt Nürnberg. Schülerinnen und Schüler jeden Alters können hier einen ersten Zugang zur Musik, von Klassik bis hin zu moderner Musik finden. Fast alle Instrumente werden unterrichtet. Außerdem bietet die Musikschule die Möglichkeit, Gesangsunterricht zu nehmen. Ensembles, Spielkreise und Orchester ergänzen den Einzelunterricht. Die Zahlen beinhalten das Programm MUBIKIN, das zu einem großen Teil stifter- und drittmittelfinanziert ist.

Leistungskennzahlen



4.771
Schülerinnen und Schüler



92
Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter



78
Unterrichtsstandorte



500
Musikinstrumente im
städtischen Besitz

38

Finanzielle Kennzahlen



Kosten

pro Jahr **3,9 Mio. €**



Einnahmen

pro Jahr **2,0 Mio. €**



Städtischer Zuschuss

pro Jahr **1,9 Mio. €**



**Städtischer Zuschuss
je Schülerin und Schüler**

pro Jahr **339 €**

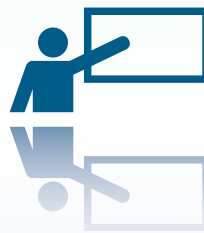


Das Bildungszentrum (BZ) im Bildungscampus Nürnberg (BCN) ist die Volkshochschule der Stadt Nürnberg. Im Jahr 1921 als eigenständige Institution gegründet, ist es das größte Weiterbildungszentrum Nordbayerns. Das BZ versteht sich als Haus der Bildung, als Lern-, Kultur- und Kommunikationsort mit einem vielfältigen Angebot für Menschen aller Schichten und gesellschaftlicher Gruppen. Es folgt einem öffentlichen, gesetzlich verankerten Bildungsauftrag, Bildung und lebensbegleitendes Lernen für alle Bürgerinnen und Bürger Nürnbergs zu bieten.

Leistungskennzahlen



5.385
Veranstaltungen
pro Jahr



1.246
Kursleiterinnen
und Kursleiter



71.977
Anmeldungen
pro Jahr



1,45 Mio.
Teilnahmestunden pro Jahr
davon gebührenpflichtig

1,17 Mio.

Die Teilnahmestunden errechnen sich aus der Anzahl der Anmeldungen pro Veranstaltung multipliziert mit den abgehaltenen Unterrichtseinheiten.

Finanzielle Kennzahlen



**Durchschnittliche
Teilnahmegebühr**

pro Teilnahmestunde

3,00 €



**Durchschnittlicher
städtischer Zuschuss**

pro Teilnahmestunde

5,27 €



**Einnahmen aus
Teilnahmegebühren**

pro Jahr **4,3 Mio. €**



Kostendeckungsgrad

64,5 %



Die Stadtbibliothek Nürnberg übernimmt als großstädtisches Bibliothekssystem mit einer Zentralbibliothek, sechs Stadtteilbibliotheken und zwei Fahrbibliotheken die Versorgung der Bürgerinnen und Bürger mit vielseitigen und aktuellen Angeboten. Die Stadtbibliothek ist Treffpunkt, Lernort und Ort kreativer Freizeitgestaltung für alle Generationen und Bevölkerungsgruppen. In der im Jahr 2012 neu eröffneten Stadtbibliothek gibt es zahlreiche Arbeitsplätze zum Lesen, wissenschaftlichen Arbeiten oder Lernen.

Leistungskennzahlen



694.370
Medien
(Bücher, Zeitschriften,
Zeitungen, Noten,
digitale Medien)



70.771
Nutzerinnen
und Nutzer
pro Jahr

ohne „Onleihe“



3,98
Entlehnungen
pro Einwohnerin/
Einwohner der
Stadt Nürnberg



944.016
Besuche
pro Jahr

Zählung an den Haupteingängen

40

Finanzielle Kennzahlen



**Einnahmen
aus Gebühren**

pro Jahr **376.000 €**



Städtischer Zuschuss

pro Jahr

9,9 Mio. €



**Städtischer Zuschuss
pro Entlehnung**

4,71 €



Kostendeckungsgrad

8,8 %



Soziales und Jugend



In den Kindertageseinrichtungen (Kitas) bilden, erziehen und betreuen pädagogische Fachkräfte Kinder ab frühestens zwei Monaten bis zum Ende der 4. Klasse, in den Horten an Förderzentren und Schülertreffs auch ältere Kinder und Jugendliche. Zu den Kindertageseinrichtungen zählen insbesondere Kinderkrippen (für Kinder unter 3 Jahren, inklusive Krabbelstuben), Kindergärten (ab drei Jahren bis zum Schuleintritt), Kinderhorte (Grundschulkindern der ersten bis vierten Klasse), Häuser für Kinder, Horte an Förderzentren und Schülertreffs.

Leistungskennzahlen



141
Städtische
Kindertages-
einrichtungen



Plätze in
städtischen Einrichtungen
(Zum Vergleich: Plätze
aller Einrichtungsträger)

386 (4.487) Kinderkrippen
2.853 (15.077) Kindergärten
5.494 (8.058) Kinderhorte



Versorgungsgrad
bei Kinderbetreuung

36 % Kinderkrippen/
Tagespflege
93 % Kindergärten
50 % Kinderhorte



1.248
Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter in
städtischen Kindertages-
einrichtungen

42

Finanzielle Kennzahlen



**Gebühren in
städtischen Einrichtungen**
pro Platz und Monat



Kinderkrippen **150 – 360 €**
Kindergärten **95 – 130 €**
Kinderhorte **125 – 155 €**



**Kosten der städtischen
Einrichtungen**
pro Platz und Jahr

Kinderkrippen **13.827 €**
Kindergärten **11.373 €**
Kinderhorte **8.828 €**



**Städtische
Gebührenübernahme**

pro Jahr **16,7 Mio. €**



**Gesamtkosten für
Kinderbetreuung**

pro Jahr **239 Mio. €**
davon städtischer Anteil
pro Jahr **123 Mio. €**



Die kommunalen Einrichtungen der städtischen Altenhilfe wurden 1999 zu einem Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg „NürnbergStift“ zusammengefasst. Sowohl in den fünf städtischen Senioren-Wohnanlagen und Pflegeheimen als auch zu Hause (Ambulanter Dienst) wird eine Vielfalt an Dienstleistungen für Menschen im Alter geboten. Zusätzlich gibt es das Angebot der Geriatrischen Rehabilitation, die durch therapeutische Angebote Seniorinnen und Senioren möglichst lange eine selbstständige Lebensführung ermöglicht.

Leistungskennzahlen



Plätze

558
Pflege

142
Altenheim

170
Wohnheim/
betreutes Wohnen

44
Geriatrische Rehabilitation



161
Ambulant betreute
Seniorinnen und Senioren
pro Tag



638
Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter
(inklusive Service GmbH)
davon

581
in Pflege, Therapie

57
in der Verwaltung

43

Finanzielle Kennzahlen



Einnahmen
pro Jahr

29,3 Mio. €

Kosten eines Platzes Beispiel Seniorenwohnanlage St. Johannis



| | |
|--|-----------------|
| Pflege (Grad 1) pro Tag | 58,20 € |
| Pflege (Grad 2) pro Tag | 88,78 € |
| Pflege (Grad 3) pro Tag | 104,95 € |
| Pflege (Grad 4) pro Tag | 121,81 € |
| Pflege (Grad 5) pro Tag | 129,38 € |
| Altenheim Einzelzimmer >26m ² pro Tag | 51,25 € |
| Wohnheim pro Monat circa | 340,00 € |

Kostenbestandteile eines Pflegeplatzes pro Tag Beispiel Pflegegrad 3 in der Seniorenwohnanlage St. Johannis



**Pflegesatz in der
Geriatrischen
Rehabilitation**

pro Tag **208,59 €**



| | |
|-----------------------|-----------------|
| Gesamte Kosten | 104,95 € |
| davon Pflege | 73,56 € |
| Unterkunft | 9,30 € |
| Verpflegung | 11,97 € |
| Investition | 8,44 € |
| Ausbildung | 1,86 € |



Sicherheit und Ordnung



Eine wichtige und die bekannteste Aufgabe der Feuerwehr ist das Löschen von Bränden. Der Großteil der Einsätze besteht jedoch mittlerweile aus technischen Hilfeleistungen unterschiedlichster Art (zum Beispiel Hilfeleistung bei schweren Verkehrs- und Gefahrgutunfällen). Im Stadtgebiet gibt es fünf Feuerwachen. Im Einsatzfall soll jeder Punkt im Stadtgebiet innerhalb von zehn Minuten mit einer Basiseinheit erreicht werden. Dabei werden die Berufsfeuerwehrleute in mehreren Bereichen auch von den Freiwilligen Feuerwehren im Stadtgebiet unterstützt.

Leistungskennzahlen



542

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Berufsfeuerwehr



163

Einsatzfahrzeuge

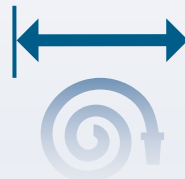


10.000

Einsätze pro Jahr



14,4 %
Anteil der Fehlalarme



74 km
Länge aller
Feuerwehrschräuche

45

Finanzielle Kennzahlen



Preis eines Löschfahrzeugs mit Aufbauten

400.000 bis 450.000 €



Kosten für Brandschutz und Gefahrenabwehr

pro Jahr 34,5 Mio. €



Kosten der Feuerwehr pro Bürgerin/Bürger

pro Jahr 65 €



Einsatzkosten für das Ausrücken eines Löschzuges bei Brandmelder-Fehlalarm

je angefangene 15 Minuten

295 €



Die Stadt Nürnberg ist für die Durchführung des Zulassungswesens für alle Fahrzeuge im öffentlichen Straßenverkehr einschließlich der zugehörigen Beratung und Auskunftserteilung zuständig. Unter anderem geht es um die Zulassung von Neu-, Import- und Gebrauchtfahrzeugen, technische Änderungen, Umkennzeichnungen, Namens- und Anschriftenänderungen, Zuteilung von Ausfuhrkennzeichen und die Außerbetriebsetzung von Fahrzeugen. Die Kraftfahrzeug-Zulassungsbehörde ist eine Abteilung innerhalb des Ordnungsamtes der Stadt Nürnberg.

Leistungskennzahlen



290.000
Zugelassene Fahrzeuge
im Stadtgebiet



140.500
Zulassungsvorgänge
(zum Beispiel Anmeldungen,
Abmeldungen und
Ummeldungen)
pro Jahr



36
Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter



52 min
Durchschnittliche
Wartezeit

46

Finanzielle Kennzahlen



**Gebühren für eine
Kfz-Anmeldung**
ohne Wunschkennzeichen
27,00 €
mit Wunschkennzeichen
37,20 €



**Personalkosten pro
Zulassungsvorgang**
12,54 €



**Sachkosten pro
Zulassungsvorgang**
(zum Beispiel Anmeldungen,
Abmeldungen und
Ummeldungen)
7,73 €



**Kostendeckungsgrad
der Kfz-Zulassung**
100 %



Beteiligungen

Die städtischen Beteiligungen erfüllen wichtige Aufgaben neben der eigentlichen Stadtverwaltung und ihren Eigenbetrieben. Sie sind zum Beispiel für den Betrieb des Öffentlichen Nahverkehrs, der Energieversorgung, der Messe, des Klinikums oder des Flughafens sowie für den kommunalen Wohnungsbau verantwortlich. Größtenteils sind die Gesellschaften in privatwirtschaftlicher Rechtsform, beispielsweise als GmbH oder Aktiengesellschaft organisiert. Das Klinikum wiederum stellt als Kommunalunternehmen eine Sonderform dar.

Die Stadt ist bei den Beteiligungen entweder alleiniger Eigner oder teilt sich die Gesellschafteranteile mit anderen (zum Beispiel dem Freistaat Bayern).

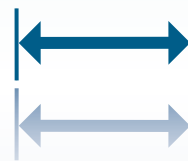


Die VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft Nürnberg ist ein 100-prozentiges Tochterunternehmen der Städtischen Werke Nürnberg GmbH, die wiederum zu 100 Prozent der Stadt Nürnberg gehört. Die VAG betreibt mit Straßenbahnen, Bussen und U-Bahnen den öffentlichen Personennahverkehr in Nürnberg. Sie ist Gesellschafterin des Verkehrsverbunds Großraum Nürnberg (VGN), daher unterliegen sämtliche von der VAG betriebenen Linien dem VGN-Verbundtarif.

Leistungskennzahlen



1.789
Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter



Betriebsstreckenlänge

407 km Bus
35 km Straßenbahn
36 km U-Bahn



Fahrzeuge
237 Busse
48 Straßenbahnen (Triebwagen)
100 U-Bahn-Züge
(Doppeltriebwagen)



152 Mio.
Fahrgäste pro Jahr

49

Finanzielle Kennzahlen



Umsatz
pro Jahr

169 Mio. €



**Städtischer
Zuschuss**
pro Jahr

70 Mio. €



**Kosten-
deckungsgrad**

72,3 %



Preis 4er Ticket (2018)

Mit Zuschuss **11,00 €**

Ohne Zuschuss **14,05 €**



**Preis für einen
U-Bahn-Zug**

Aktuelle Beschaffung:
21 Vier-Wagen-Gliederzüge
des Typs G1

7,8 Mio. €



Die Stadt Nürnberg ist über die Städtischen Werke Nürnberg GmbH (StWN) mit 60,2 Prozent an der N-ERGIE Aktiengesellschaft beteiligt. Die N-ERGIE zählt zu den großen kommunalen Energieversorgern in Deutschland. Sie versorgt große Teile Mittelfrankens und angrenzende Gebiete mit Strom und Erdgas sowie die Stadt Nürnberg zusätzlich mit Wasser und Fernwärme.

Leistungskennzahlen



2.628
Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter



95.000 m³
Abgabe Trinkwasser
pro Tag

Entspricht rund 11,3 Mio. €
Wasserkästen (mit 12 x 0,7 l Flaschen).



109
Elektroautos im
Fuhrpark der N-ERGIE

Stand Juli 2018



103
Öffentliche Ladesäulen
der N-ERGIE

Stand Juli 2018

50

Finanzielle Kennzahlen



Umsatz
pro Jahr **2,8 Mrd. €**
(2017)



**Gewinnausschüttung
an die StWN**
zur Finanzierung des
öffentlichen Nahverkehrs
61,8 Mio. €
(2017)



**Investitionen in
Strom- und Gasnetze**
117 Mio. €
(2017)



In der Region bleiben
von jedem von der N-ERGIE
ausgegebenen Euro
0,43 €



Der Flughafen Nürnberg „Albrecht Dürer“ ist der internationale Flughafen der Metropolregion Nürnberg und zweitgrößter Flughafen in Bayern. Citynähe und direkter U-Bahn-Anschluss, kurze Wege ins Terminal und zu den 9.000 Parkplätzen sowie herausragende Serviceangebote machen den internationalen Airport Nürnberg zum „Besten Deutschen Flughafen“ (Auszeichnung mit dem Business Traveller Award 2018). Der Airport Nürnberg bietet rund 60 Nonstop-Verbindungen und Anschlussflüge zu weltweit über 300 weiteren Zielen. Anteilseigner sind zu je 50 % der Freistaat Bayern und die Stadt Nürnberg.

Leistungskennzahlen



4,2 Mio.
Passagiere



rund **4.000**
Beschäftigte am Flughafen
davon
981
Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter der Flughafen
Nürnberg GmbH



64.111 Flugbewegungen
(Starts und Landungen)
pro Jahr



8.120 t
geflogene Fracht
pro Jahr

Finanzielle Kennzahlen



Umsatz

pro Jahr **106 Mio. €**



**Start- und Landegebühr
sowie Lärmentgelte für
eine Boeing 737-800**
(zum Beispiel von Ryanair,
SunExpress, tuifly)

700 €



**Durchschnittlicher
Umsatz am Flughafen
je abfliegenden
Passagier**

50 €



**Durchschnittliche
Investitionssumme**

pro Jahr **10 Mio. €**



Das Klinikum Nürnberg ist ein Krankenhaus der höchsten Leistungsstufe (Maximalversorger) mit zwei Standorten: Klinikum Nord und Klinikum Süd. Es zählt zu den größten kommunalen Krankenhäusern Europas. 2007 hat das Klinikum die Krankenhäuser Nürnberger Land (Altdorf, Hersbruck und Lauf) übernommen. 2014 wurde ein Standort der Paracelsus Medizinische Privatuniversität (Salzburg) am Klinikum gegründet, an dem jährlich 50 Studierende ausgebildet werden. Die folgenden Kennzahlen gelten nur für das Klinikum (ohne die Krankenhäuser Nürnberger Land).

Leistungskennzahlen



2.197
Betten



34.400
Operationen
pro Jahr



3.394
Geburten
pro Jahr



Patientinnen und Patienten
pro Jahr

98.000
stationär

154.000
ambulant



6.234
Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter

73,5 %
Frauenanteil

45 %
Teilzeitquote

52

Finanzielle Kennzahlen



Einnahmen

pro Jahr **588 Mio. €**



Investitionen

pro Jahr **14 Mio. €**



**Medizinischer Sachbedarf
pro stationären Patient**
(ohne Investitionen)

897 €



Kostendeckungsgrad

98,6 %



Die NürnbergMesse betreibt das Messegelände im Nürnberger Stadtteil Langwasser mit derzeit 15 Hallen und rund 170.000 m² Brutto-Ausstellungsfläche sowie 50.000 m² Freigelände. Hauptgesellschafter sind die Stadt Nürnberg (49,969 %) und der Freistaat Bayern (49,969 %). Die restlichen Anteile werden von der Industrie- und Handelskammer Nürnberg und der Handwerkskammer für Mittelfranken gehalten. Weltweit gehört die NürnbergMesse zu den 15 größten Messgesellschaften der Welt. Mit fünf Tochtergesellschaften ist sie international vertreten.

Leistungskennzahlen



1,42 Mio.
Besucherinnen
und Besucher
davon
274.000
international



32.317
Aussteller
davon
13.798
international



1.126.000 m²
Verkaufte
Ausstellungsfläche



920
Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter

Alle Angaben für 2016

53

Finanzielle Kennzahlen



Umsatz

288 Mio. €



**Anteil Umsatz
im Ausland**

11 %



Baukosten Halle 3A
(Zaha Hadid Architects)

37 Mio. €



**Positiver gesamt-
wirtschaftlicher Effekt
der Veranstaltungen
der NürnbergMesse**

auf die Metropolregion **934 Mio. €**

auf Deutschland **1.650 Mio. €**

Jahresdurchschnitt gemäß Studie ifo Institut, Stand 2015



Seit mehr als hundert Jahren versorgt die wbg (Wohnungsbaugesellschaft) breite Schichten der Bevölkerung in Nürnberg mit bezahlbarem Wohnraum. Als führende, kommunalverbundene Immobilien-Unternehmensgruppe in der Metropolregion Nürnberg verwaltet sie dabei eigene und fremde Mietwohnungen sowie gewerbliche Objekte. Sie ist Planungsträger und im Wohnungsneubau aktiv. Die Tochtergesellschaft WBG KOMMUNAL GmbH unterstützt die Stadt Nürnberg bei der Errichtung und dem Betrieb von Kindertageseinrichtungen, Schulen und anderen öffentlichen Bauten.

Leistungskennzahlen



26.000
Verwaltete Immobilien
davon
18.000
eigene Wohneinheiten



1.166.000 m²
Wohn- und Nutzfläche
(der eigenen Einheiten)



9,6 %
Marktanteil am
Mietwohnungsmarkt
in Nürnberg



315
Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter

54

Finanzielle Kennzahlen



Umsatz
pro Jahr **158 Mio. €**



**Mieteinnahmen
Wohngebäude**
(Nettokalt)
pro Jahr **83 Mio. €**



**Durchschnittsmiete
in Nürnberg**
pro m² **7,31 €**



Investitionen
pro Jahr **93 Mio. €**
**Instandhaltungs- und
Modernisierungskosten**
pro Jahr **37 Mio. €**

**Durchschnittliche
wbg-Miete**
pro m² **6,18 €**

Impressum

Herausgegeben von der Stadt Nürnberg

Redaktion:

Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation

Theresienstraße 7, 90403 Nürnberg

Telefon 0911/231-23 20

Telefax 0911/231-52 02

e-mail ref.i-ii@stadt.nuernberg.de

Internet www.stadtfinanzen-verwaltung.nuernberg.de

Fotos: Christine Dierenbach, Birgit Fuder, Ralf Schedlbauer, Elmar Reuter
(Stadt Nürnberg)

Ralf Lang (Flughafen Nürnberg), Feuerwehr Nürnberg

Jürgen Held (Foto Harald Riedel), Wolfgang Seitz (Foto Kanalisation)

Ludwig Olah (Foto Dr. Ulrich Maly), Rudi Ott (Klinikum Nürnberg)

Peter Roggenthin (VAG), www.fotolia.com, www.nuernbergmesse.de

(NürnbergMesse), www.wbg.de (WBG Nürnberg)

Icons: www.thenounproject.com, www.istockphoto.com

Gestaltung: maja fischer grafik design

Druck: Wünsch Druck GmbH, Gewerbepark 2, 92289 Ursensollen

Datenstand: Juli 2018 (Jahresabschlussdaten 2017, Basis Bevölkerung: 532.194)

